

DBK-Chef Bätzing: kommunikativer Nachholbedarf in Bistümern

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), Georg Bätzing, sieht großen Nachholbedarf bei der Entscheidungsfindung und Kommunikation in einigen deutschen [Diözesen](#).

...

Reformbewegungen wie "Wir sind Kirche" hatten im Vorfeld der Versammlung gefordert, die Bischöfe müssten nun "Farbe bekennen" und Konsequenzen ziehen aus den ersten Reformvorschlägen, die der sogenannte "Synodale Weg" bislang erarbeitet hat: Unter anderem sollen die Gläubigen bei Bischofsnennungen mitreden können. Außerdem stehen die bei reformorientierten Katholiken schon länger formulierten Forderungen im Raum: Diakonat der Frau, verheiratete Priester, Segnung homosexueller Paare.

<https://www.zeit.de/news/2022-03/10/dbk-chef-baetzing-kommunikativer-nachholbedarf-in-bistuemern>

Zuletzt geändert am 12.03.2022